

Chemie- & Umwelt-AG an der AvH: Was wissen wir über *Circular Economy*?

Zwei Projektgruppen der Chemie- & Umwelt-AG an der AvH

beantworteten erfolgreich Fragen zur Umwelt-Technik beim DECHEMA

"Plastik, Metalle, Wasser, Energie – unsere Welt steckt voller Rohstoffe. Doch sie sind nicht endlos verfügbar. Einfach verbrauchen und wegwerfen, verschwendet zu viele Ressourcen. Die Zukunft gehört der Circular Economy: Statt Dinge und Materialien nur wegzuworfen, sollen sie zukünftig im Kreislauf bleiben – so können wir Rohstoffe immer wieder nutzen."

> Beim diesjährigen Wettbewerb dreht(e) sich alles darum, wie Chemie, Biotechnologie und clevere Technik helfen können, Ressourcen zu schonen, Stoffe zurückzugewinnen und neue Materialien nachhaltiger einzusetzen <

Knifflige Fragen zum Kohlenstoffkreislauf mussten beantwortet, Konzepte zur Schließung von Materialkreisläufen sollten bewertet und das Design von Produkten und Industrie-Anlagen unter dem Gesichtspunkt "Kreislauffähigkeit" beurteilt werden.



Abb. 1: Urkunde für erfolgreiche Teilnahme
Luke SCHULTZ und Aaron FÖHR (beide Mittelstufe
[8bG])



Abb. 2: Urkunde für erfolgreiche Teilnahme
Mary WERNER, Maxymilian KOZIARSKI, Marko
ZORANOVIC (alle Abitur-Jahrgang [Q-3]), Jason FANDEL
(12. Klasse [Q-2])

Unsere beiden Projektgruppen konnten alle Fragen richtig und vollständig beantworten und wurden deshalb mit einer Urkunde ausgezeichnet sowie zur zweiten experimentellen Runde zugelassen.

Wir beglückwünschen alle 6 Teilnehmer zum erfolgreichen Abschluss!

Dr. R. Friedel

(Betreuer Chemie- & Umwelt-AG an der AvH)